

OUTDOOR

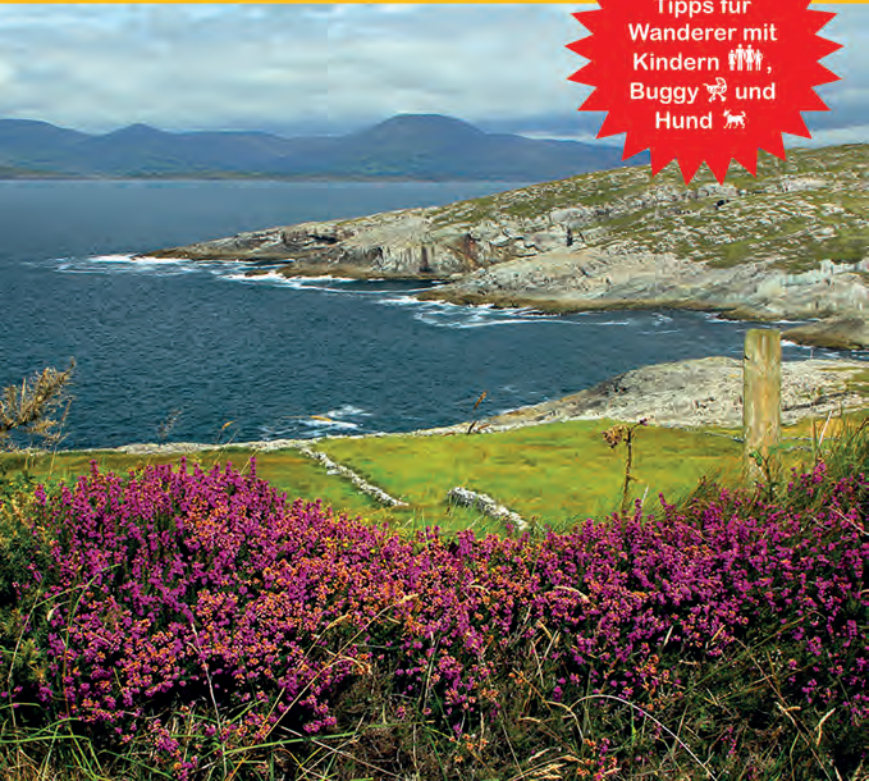
Regional

24 Wanderungen

Irlands Westküste



mit
Tipps für
Wanderer mit
Kindern ,
Buggy  und
Hund 





Nordwesten Touren 21-24

Nordirland

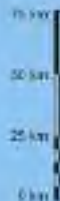
Südwesten

Mittelwesten

Nordwesten

Mittelwesten Touren 7-20

Südwesten Touren 1-6



OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 413

ISBN 978-3-86686-544-0

1. Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Hartmut Engel

Lektorat: Amrei Risse

Formatieren des Textes: Praktikantin Denise Fei

Karten und Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlage (Die Outdoor-Verlage)



www.instagram.com/die_outdoor_verlage (die_outdoor_verlage)

Titelfoto: Heide blüht an vielen Orten auf der Halbinsel Sheep's Head

Inhalt

Irlands Westen	7
----------------	---

Reise-Infos	8
-------------	---

Information	8	Wanderinfrastruktur	18
Anreise	9	Wandern mit Kindern u. Buggy	19
Unterkünfte	11	Wandern mit Hund	19
Verkehrsmittel	13	Gefahren beim Wandern	20
Karten und GPS	14	Wichtige Begriffe	20
Klima	16	Updates	21
Reisezeit	17		

Südwesten	22
-----------	----

① Sheep's Head (12,9 km)	24
--------------------------	----

🔄 *Tour für Naturfreunde, Hobbyornithologen und Liebhaber rauer Küsten* 🚶🚶🚶

② Dursey Island (13,7 km)	30
---------------------------	----

🔄 *Tour für Seilbahnfans, Liebhaber von Seevögeln, Delfinen und Walen* 🚶🚶🚶 (🐳🐳🐳)

③ Caherdaniel – Derrynane Bay u. National Historic Park (11,1 km)	36
---	----

🔄 *Tour für Liebhaber von Wald und Strand sowie historisch Interessierte* 🚶🚶🚶🚶🚶

④ Glenbeigh – Rund um den Seefin Mountain (13,3 km)	43
---	----

🔄 *Tour für Liebhaber schöner Aussichten* 🚶🚶 (🐳🐳🐳)

⑤ Dunquin – Cruach Marthain (8,6 km)	52
--------------------------------------	----

🔄 *Tour für Cineasten und Liebhaber schöner Aussichten* 🚶🚶🚶

⑥ Smerwick – Three Sisters (7,2 km)	57
-------------------------------------	----

↔ *Tour für Liebhaber von schönen Aussichten und Stränden* 🚶🚶🚶

Mittelwesten	61
7 Doolin – Cliffs of Moher (25,5 / 12,5 km)	62
🔄 Tour für Liebhaber dramatischer Küstenformationen, Vogelfreunde und Fans traditioneller irischer Musik 🚶🚶🚶	
8 Fanore – Durch die einzigartige Landschaft des Burren (19,8 km)	69
🔄 Tour für Liebhaber unwirtlicher Karstlandschaften, Botaniker, Archäologen und Strandfans 🚶🚶🚶	
9 Roundstone – Gurteen Bay und Dogs Bay (7,1 km)	76
🔄 Tour für Freunde schöner Strände und felsiger Küsten 🚶🚶🚶🚶🚶	
10 Roundstone – Auf den Errisbeg (6,2 km)	81
🔄 Tour für Bergfreunde, Pfadfinder und Genießer schöner Aussichten 🚶🚶🚶	
11 Letterfrack – Im Connemara-Nationalpark auf den Diamond Hill (7,2 km)	86
🔄 Tour für Naturliebhaber und Bergfreunde 🚶🚶🚶 🐕 🐕	
12 Leenaun – Killary Harbour (15,6 km)	91
↔ Tour für Liebhaber von Meeresfrüchten und spektakulärer Landschaft 🚶🚶 🐕	
13 Croagh Patrick – Auf den heiligen Berg Irlands (7,1 km)	96
↔ Tour für Pilger und Liebhaber schöner Aussichten 🚶🚶 🐕 🐕	
14 Achill Island – Über den Slievemore zum verlassenem Dorf (11,2 km)	101
🔄 Tour für an Geschichte Interessierte, Liebhaber schöner Aussichten und Strandfans 🚶🚶🚶🚶🚶 🐕	

- 15 Belmullet – Cross Loop Walk (5,7 km) 107
 ⤿ *Tour für Naturliebhaber, Ornithologen und Strandfans*

- 16 Belmullet – Erris Head Loop (5 km) 112
 ⤿ *Tour für Liebhaber rauer Küstenabschnitte, Angler und Ornithologen*
- 17 Carrowteige – Black Ditch Loop (11 km) 116
 ⤿ *Tour für Liebhaber ausgedehnter Klippenküsten, Strandfans und Torfstecher* 
- 18 Killala – Lackan Trail (11,7 km) 122
 ⤿ *Tour für Geschichtsinteressierte, Naturliebhaber und Strandfans*

- 19 Sligo – Queen Maeve Trail auf den Knocknarea (8,5 km) 127
 ⤿ *Tour für Archäologen und Liebhaber grandioser Aussichten* 
- 20 Ballintrillick – Gleniff Horseshoe (9,4 km) 133
 ⤿ *Tour für Liebhaber spektakulärer Landschaften* 
- Nordwesten 138**
- 21 Teelin – Auf dem Pilgrims Path auf den Slieve League (8,5 km) 140
 ⤿ *Tour für Alpinisten* 
- 22 Dunfanaghy – Durch Wald und Dünen zu einer wunderbaren Sandbucht (5,5 km) 145
 ⤿ *Tour für Liebhaber von Wald, Dünen und Sandstrand*

- 23 Horn Head – Zum nördlichsten Punkt der Halbinsel (3,1 km) 149
 ⤿ *Tour für Naturliebhaber und Hobbyornithologen* 
- 24 Stroove – Inishowen Head Loop (9,4 km) 154
 ⤿ *Tour für Liebhaber einsamer Landschaften, Freunde grandioser Aussichten und Strandfans* 

Irlands Westen

In diesem Regionalführer finden Sie 24 Wandervorschläge für abwechslungsreiche Tagestouren in Irlands Westen. Dabei wird die gesamte Westküste der Grünen Insel abgedeckt, von Cork im Süden bis Donegal im Norden. Diese Region, die von vielen auch als „Irlands wilder Westen“ bezeichnet wird, gehört zu dem landschaftlich Schönsten und Vielfältigsten, was Irland zu bieten hat. Ein Paradies für Wanderer. Hier finden Sie die höchsten Berge der Insel, die steilsten Klippen, wunderbare kilometerlange Sandstrände und fruchtbare grüne Täler.

Dank des durch den Golfstrom und die Insellage gemäßigten Klimas gedeihen im Flachland auch subtropische Pflanzen, während Sie in den höheren Lagen alpine und sogar polare Vegetationsformen entdecken werden. Die Tierwelt ist reich, vor allem die Vogelliebhaber kommen auf ihre Kosten. Einzig Fans von Schlangen werden enttäuscht sein, denn diese gibt es auf Irland nicht.

Die Touren wurden in diesem Buch in drei Regionen gruppiert, den Südwesten, den mittleren Westen und den Nordwesten.

Der Südwesten umfasst die beiden Grafschaften Cork und Kerry. Vor allem Kerry ist eine Hochburg des Tourismus. Hier finden Sie eine wunderbare Landschaft mit hohen Bergen und fantastischen Sandstränden und mit dem Ring of Kerry eine Autoroute, für die Touristen aus aller Welt anreisen. Nicht minder beliebt ist der parallel verlaufende Kerry Way, ein über 200 km langer Fernwanderweg.

Nördlich des Shannon beginnt der mittlere Westen. Er umfasst die Grafschaften Clare, Galway, Mayo und Sligo. In Clare finden Sie mit den Cliffs of Moher – über 200 m senkrecht in den Atlantik abfallende Klippen – eine der touristischen Hauptattraktionen Irlands. Nicht minder attraktiv, aber verglichen mit den Cliffs of Moher noch ein Geheimtipp ist das kahle Kalksteinplateau des Burren. Weiter nördlich in Galway und Mayo fasziniert das fast menschenleere Connemara, eine Heide- und Moorlandschaft mit mystischer Ausstrahlung, die bei uns unter anderem durch die robusten Connemara-Pferde bekannt ist. Hier liegt mit dem Connemara-Nationalpark aber auch einer der sechs irischen Nationalparks. Weiter nördlich

wartet noch ein touristisches Highlight: Croagh Patrick, der heilige Berg Irlands, der jährlich von mehr als 100.000 Wanderern und Pilgern erklommen wird.

Der Nordwesten wird durch die Grafschaft Donegal repräsentiert. Sie ist die nördlichste Region der Republik und grenzt im Osten an das britische Nordirland. Donegal ist von bis zu 750 m emporragenden Bergen und einer durch Buchten und Halbinseln zerklüfteten Küste mit kilometerlangen, sauberen Sandstränden und hohen Klippen geprägt. Am Slieve League fallen sie 600 m senkrecht in die Tiefe und gehören damit zu den höchsten in Europa. Um mehr Touristen in das dünn besiedelte Land zu locken, wurden in manchen Gebieten vorbildlich markierte Wanderwege geschaffen. Ein gutes Beispiel ist die nördlichste Halbinsel Inishowen, auf der mehr als 10 Wanderwege eingerichtet wurden.

Irlands Westen bietet von jedem etwas und das im Überfluss. Für Wanderer ist die Region ein überaus lohnendes Ziel. Jeder, ob jung, ob alt, ob ausdauernder, erfahrener Bergwanderer oder eher gemüthlicher Spaziergänger, kommt in Irlands wildem Westen auf seine Kosten. Ich kann mich den Worten Heinrich Bölls nur anschließen, der in seinem 1957 erschienenen „Irischen Tagebuch“ schreibt: „Es gibt dieses Irland: Wer aber hinfährt und es nicht findet, hat keine Ersatzansprüche an den Autor.“

Reise-Infos

Information

Wer sich vorab informieren will, erhält ausführliche Informationen über Irland im Internet auf  www.discoverireland.ie, der offiziellen Website des irischen Fremdenverkehrsamtes. Dort können Sie auch verschiedene Broschüren bestellen.

Vor Ort finden Sie in allen größeren Städten Tourist Information Offices (TIO), die oft das ganze Jahr über geöffnet sind. In vielen kleineren Orten gibt es sogenannte Tourist Information Points, die an Hotels, Campingplätze, Poststellen oder Geschäfte gekoppelt sind. Auch hier erhalten Sie Informationen, in der Regel aber nur auf den jeweiligen Ort beschränkt.

Anreise

 Die einfachste und schnellste Anreisemöglichkeit nach Irland ist der Flug. Es gibt eine ganze Reihe von Flugverbindungen vom Kontinent nach Irland. Die meisten enden in Dublin. Derzeit werden außerdem noch Cork, Kerry und Shannon direkt angeflogen. Zu den anderen Regionalflughäfen im Westen Irlands wie Knock oder Donegal gelangen Sie nur über Umsteigerverbindungen. Vom Flughafen reisen Sie dann am besten mit dem Mietwagen weiter. Da sich Flugpläne häufig ändern, sollten Sie vor Ihrer Reise die Möglichkeiten im Internet oder in einem Reisebüro prüfen. In der folgenden Aufstellung finden Sie Airlines, die Flugverbindungen vom Kontinent nach Dublin und in den Westen Irlands anbieten:

-  Aer Lingus,  www.aerlingus.com
- ◆ Lufthansa,  www.lufthansa.com
- ◆ Ryanair,  www.ryanair.com
- ◆ Germanwings,  www.germanwings.com

 Um mit dem Pkw nach Irland zu kommen, müssen Sie auf jeden Fall eine Fährfahrt einplanen. Im Prinzip haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können eine der Direktfähren vom Kontinent nach Irland nutzen, oder Sie fahren über die sogenannte Landbridge zunächst vom Kontinent mit dem Schiff oder durch den Eurotunnel nach England, von dort weiter mit dem Pkw zu den Fährhäfen an der Westküste von Wales, England oder Schottland und nochmals mit der Fähre bis zum Zielhafen in Irland.

Für die Einreise mit dem eigenen Kfz benötigen Sie den Fahrzeugschein und den nationalen Führerschein. Die grüne Versicherungskarte ist nicht vorgeschrieben. Es wird aber empfohlen, sie mitzunehmen. Da die Haftpflichtversicherung in Irland in der Regel nur Personenschäden abdeckt und Sachschäden unzureichend ersetzt, empfiehlt sich für die Dauer des Aufenthalts eine Kurzkaskoversicherung.

 Direktfähren gibt es nur von Frankreich aus. Irish Ferries bedient von Cherbourg und Roscoff aus den irischen Hafen Rosslare im Südosten der Insel sowie Dublin. Brittany Ferries verkehrt von Roscoff nach Cork und Stena Line verbindet Cherbourg mit Rosslare. Je nach Strecke sind die



Südwesten

*Der Leuchtturm am Sheeps Head liegt versteckt hinter Felsen
(Tour 1)*



1 Sheep's Head

⚙️ ☕ WC

Tour für Naturfreunde, Hobbyornithologen und Liebhaber rauer Küsten



Die aussichtsreiche Rundwanderung verläuft im Westen der lang gestreckten Halbinsel Sheep's Head. Die einsame Region ist bei Wanderern sehr beliebt. Mehrere vorbildlich markierte Rundwanderwege und ein 175 km langer Fernwanderweg (Sheep's Head Way) erschließen die Halbinsel. Die Tour verläuft im ersten Teil entlang der Steilküste und führt dann über bis zu 250 m hohe Berge. Unterwegs bieten sich immer wieder spektakuläre Aussichten.

-  Start/Ziel: Tooreen, am Parkplatz Sheep's Head, GPS N 51°32.748' W 009°49.593'
-  12,9 km
-  4 Std. 30 Min.
-  470 m/470 m
-  10-240 m
-  rote und blaue Pfeile
-  Rastplatz am Start/Ziel, auf dem Weg keine Rastplätze, aber mehrere Rastmöglichkeiten mit z. T. grandioser Aussicht: Lough Akeen Viewpoint (km 0,8), Felsrücken (km 8,5), Signalturm (km 11,8) und weitere
-  Café am Start/Ziel
-  am Café
-  Der Weg ist auch für Kinder geeignet, wenn sie diszipliniert auf dem Pfad bleiben.
-  Die Wanderung verläuft meist auf schmalen Pfaden und ist für Buggys ungeeignet.
-  Hunde sind auf dem Weg nicht erlaubt.
-  Parkplatz am Start/Ziel
-  Bleiben Sie wegen teilweise brüchiger und steiler Kliffkanten sowie mooriger Stellen unbedingt auf dem markierten Pfad. Stellenweise kann der Weg sehr morastig sein.

Sie wandern die einspurige Asphaltstraße abwärts Richtung Leuchtturm (Lighthouse). Nach etwa 100 m verlassen Sie die Asphaltstraße nach rechts auf einen Pfad. Etwa 650 m hinter der Abzweigung führt rechts ein Pfad nach wenigen Metern zu einem herausragenden Aussichtsplatz, dem Lough Akeen Viewpoint. Von hier haben Sie einen fantastischen Blick auf das tief unter Ihnen liegende Gewässer und bis zur Spitze der Halbinsel.



Lough Akeen Viewpoint

Sie folgen dem gut ausgebauten Pfad weiter, überqueren auf einer Holzbrücke den vom Lough Akeen kommenden Bach und gelangen etwa 300 m hinter der Brücke an eine Abzweigung. Links kommen Sie nach gut 100 m zum Leuchtturm, der wie ein Adlernest in die Steilklippen am äußersten Ende der Halbinsel gebaut wurde und erst kurz vor dem Erreichen zu sehen ist.



Der 1968 erbaute Leuchtturm kennzeichnet das Fahrwasser in die Bantry Bay. Er wurde vor allem für die großen Tanker erbaut, die Whiddy Island (im Osten der Bucht vor Bantry) anlaufen.

Von seiner kleinen Aussichtsplattform können Sie mit etwas Glück Basstölpel dabei beobachten, wie sie wie Pfeile aus großer Höhe in das Wasser schießen, um Fische zu fangen.



Basstölpel gehören zu den elegantesten Seevögeln auf unseren Meeren, die im Flug weite Strecken gleitend zurücklegen können. Die Vögel sind etwa gänsegroß, aber viel schlanker. Ihre Flügelspannweite beträgt

fast 2 m. Spektakulär ist ihre Jagdmethode: Auf der Suche nach Nahrung gleiten sie in Höhen von bis zu 50 m über dem Meer. Haben sie Beute, z. B. eine Makrele, entdeckt, kippen sie über eine Seite ab und schießen wie ein Geschoss lang ausgestreckt mit angelegten Flügeln ins Wasser. Dabei können sie Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h erreichen. Die Beute wird – anders als bei anderen Seevögeln – noch unter Wasser verschluckt.

Beobachtet man die geschickten Flieger in der Luft oder beim Beutefang, kann man nicht verstehen, warum sie Tölpel genannt werden. Das wird erst klar, wenn man sie an Land sieht, wo sie mit ihrem unbeholfenen Gang tatsächlich wie ein Tölpel oder Tollpatsch wirken. Auch die Landung an Land fällt ihnen schwer und oft endet das Flugmanöver mit einem Sturz und Verletzungen an den Füßen.



Der Wanderweg führt hinter dem Abzweig auf einem naturbelassenen Pfad in nordöstlicher Richtung durch ein lang gestrecktes Tal weiter. Kurz nach der Abzweigung erreichen Sie eine gute natürliche Rastmöglichkeit. Unter einer großen Felsplatte finden Sie sogar Schutz bei Regen.

Knapp 300 m weiter gelangen Sie erneut an einen schönen Rastplatz direkt an der Steilkante. Felsen bieten hier Sitzmöglichkeiten mit gutem Ausblick.

Sie wandern weiter auf dem Pfad, bis Sie nach gut 1 km an eine deutlich markierte Verzweigung stoßen. Hier gelangen Sie rechts in 20 Min. wieder zu Ihrem Ausgangspunkt. Ihr Weg, der Poet's Way, führt aber weiter geradeaus, jetzt nur noch mit blauen Pfeilen markiert. Sie passieren einige rechts etwas abseits liegende Hausruinen und kommen schließlich an eine



spektakuläre Felsspalte. Eine Gedenktafel erinnert an drei junge Mädchen, die hier vor mehr als 100 Jahren ertrunken sind.

Sie folgen dem Pfad, halten sich nach gut 1 km an der Gabelung links und erreichen über eine Stiege eine Farmroad. 400 m weiter stoßen Sie auf eine einspurige Asphaltstraße, auf der Sie geradeaus weitergehen. Nach links zweigt der Sheep's Head Way ab.

Sie überqueren einen Bach und passieren kurz dahinter den Gedenkstein für den Dichter Denis M. Cronin und seine Vorfahren. Ihm verdankt der Poet's Way seinen Namen.

Cronin wanderte im 19. Jahrhundert als junger Mann von Kilcrohane nach Amerika aus, behielt seine Heimat aber immer im Herzen und fand keinen schöneren Platz auf der Welt als die Sheep's-Head-Halbinsel.

Ca. 50 m weiter zweigen Sie über eine Stiege rechts auf einen Pfad ab, dem Sie aufwärts bis an eine Asphaltstraße folgen. Hier gehen Sie nach links und biegen etwa 100 m weiter erneut über eine Stiege auf einen Pfad ab, der zunächst durch sumpfiges Gelände führt. Eine Holzbrücke bewahrt Sie vor nassen Füßen.